

# **Finanzordnung des Bördesportvereines Eickendorf e.V.**

## **§ 1 Grundsätzliches**

Der Bördesportverein Eickendorf e.V. und seine Abteilungen/Sportgruppen bilden finanziell eine Solidargemeinschaft. Die wichtigsten Einnahmequellen des Vereins sind seine Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen von Sponsoren und Fördermittel.

Den Umgang mit den Finanzen des Vereins regelt diese Finanzordnung.

## **§ 2 Konto des Bördesportvereines Eickendorf e.V.**

Volksbank Magdeburg BLZ: 810 932 74 KNR: 308 110

## **§ 3 Haushaltsplan**

Zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres sind die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsplan zu veranschlagen und dem Haushaltsabschluss des vergangenen Jahres gegenüberzustellen. Der Haushaltsplan ist nach sachlichen Gesichtspunkten und klar zu gliedern.

Die Haushaltsansätze, alle Kalkulationen und notwendige Schätzungen sollen vorsichtig vorgenommen werden. Größere oder außergewöhnliche Posten sind schriftlich zu erläutern. Der Haushaltsplan wird vom Kassenwart im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden dem Vorstand vorgelegt, beraten und genehmigt.

## **§ 4 Haushaltsabschluss**

Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres sind die Bücher abzuschließen. Ein entsprechender Haushaltsabschluss ist zu erstellen. Die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben sind den Ansätzen im Haushaltsplan gegenüberzustellen. Vermögen und Verbindlichkeiten sind zu ermitteln und zu dokumentieren.

Der Haushaltsabschluss wird vom Kassenwart im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden dem Vorstand vorgelegt, beraten und genehmigt.

## **§ 5 Haushaltsjahr**

Das Haushaltsjahr des Vereins entspricht dem Kalenderjahr. Es beginnt mit dem 1. Januar und endet am 31. Dezember des Jahres.

## **§ 6 Rechnungsführung**

Für die Rechnungsführung ist unbeschadet der Gesamtverantwortung des Vorstandes der Kassenwart verantwortlich. Die Kassen- und Kontenführung wird durch Vorstandsbeschluss geregelt. Die Führung von Kassen und Konten des Bördesportvereines Eickendorf außerhalb der eigenen Rechnungsführung ist untersagt. Konten bei Dritten müssen auf den Namen des Vereins lauten.

Der Vorstand kann einzelnen Amtsinhabern besondere Aufgabenbereiche, Handlungskompetenzen und Kontovollmachten übertragen.

## **§ 7 Kassenführung / vereinsinterner Geldfluss**

Die Kassenführung hat prinzipiell bargeldlos zu erfolgen. Auszahlungen erfolgen als Gutschrift zum Konto des Begünstigten. Einzahlungen werden bargeldlos per Überweisung auf die Vereinskonto vorgenommen. Aus- und Einzahlungen werden durch den Kassenwart nur in begründeten Einzelfällen über die Barkasse vorgenommen.

Ein- und Ausgaben durch Mitglieder im Namen des Vereins sind ordentlich zu dokumentieren. Hierzu gehören u.a. Datum, Betrag, Empfänger, Name des Zahlungspflichtigen.

Erstattungen werden durch den Kassenwart nur gegen Vorlage der ordnungsgemäßen Belege vorgenommen.

Abrechnungen haben zeitnah, mindestens aber einmal im Quartal zu erfolgen. Zum Haushaltsabschluss haben alle Abrechnungen des Vorjahres bis spätestens 15.01. des Folgejahres zu erfolgen. Forderungen, die nach diesem Termin an den Bördesportverein Eickendorf e.V. gestellt werden, können nicht mehr erstattet werden.

Zuwendungen an Dritte werden nur im Rahmen des bestätigten Haushaltsplanes oder auf Beschluss des Vorstandes ausgezahlt.

## **§ 8 Buchführung**

Die Buchführung des Vereins muss nach den handelsrechtlichen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) erfolgen. Für die sachliche und rechnerische Richtigkeit von Belegen und daraus resultierenden Buchungen zeichnet der Kassenwart im Rahmen der ihm übertragenen Aufgabenbereiche, Vollmachten und Kompetenzen verantwortlich.

Der Vorstand hat sich regelmäßig und in geeigneter Weise von der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung zu überzeugen. Dies geschieht in der Regel durch einen Quartalsbericht des Kassenwarts in der Vorstandssitzung. Einzelnen Vorstandsmitgliedern sind jederzeit Kontrollen und Einsichtnahme in alle Beleg- und Buchungsunterlagen zu ermöglichen.

## **§ 9 Verwendung der Mittel**

Alle Personen, die über Mittel des Vereins verfügen, sind gehalten, sparsam zu sein. Mitgliedern, die gegen diesen Grundsatz verstoßen, kann die Erstattung ihrer Auslagen verweigert werden. Sie können außerdem für den durch ihr Verhalten verursachten Schaden persönlich haftbar gemacht werden.

Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Der Vorstand und die mit Kompetenzen und Vollmachten ausgestatteten Amtsträger sind bei allen Ausgaben an den genehmigten Haushaltsplan gebunden.

Sofern Verpflichtungen vorgenommen werden sollen, die den Verein über das Haushaltsjahr hinaus binden, ist die Zustimmung des Vorstandes erforderlich und aktenkundig zu machen. Der Kassenabschluss ist zuvor im Vorstand zu beraten. In begründeten Fällen kann der Vorstand notwendige, aber nicht im Haushaltsplan vorgesehene Ausgaben genehmigen, sofern eine Deckung vorhanden ist.

Zulässig ist auch eine gleichzeitige Kürzung oder Streichung anderer vorgesehener Ausgaben.

## **§ 10 Abrechnungsvorschriften**

Verauslagte erstattungsfähige Kosten werden nur anhand von Kostenaufstellungen erstattet, die spätestens innerhalb von 2 Monaten, zum Jahresabschluss bis zum 15.1. des Folgejahres, vorgelegt werden müssen. Dies gilt auch für die Abrechnung von Kostenpauschalen ohne Einzelnachweis.

Fahrtkosten, Spesen und Übernachtungskosten werden nur im Rahmen der vom Vorstand festzulegenden Kostenbestimmungen gezahlt.

## § 11 Mitgliedsbeiträge – Höhe

Der Verein erhebt volle und ermäßigte Beiträge.  
Der volle Mitgliedsbeitrag beträgt für ordentliche Mitglieder:

- |   |               |
|---|---------------|
| - Erwachsene und Auszubildende mit Ausbildungsgeld              | 6,00 €/Monat  |
| - für Kinder, Schüler und Studenten                             | 3,00 €/Monat  |
| - für Rentner (EU-, BU- und Alters-)                            | 4,00 €/Monat  |
| - Der Mitgliedsbeitrag für außerordentliche Mitglieder beträgt: |               |
| • passive und fördernde Mitglieder mindestens                   | 3,00 €/Monat. |

In sozialen Härtefällen (u.a. Leistungen nach SGB III) kann ein Antrag auf Änderung der Beitragshöhe und der Zahlungsmodalitäten gestellt werden. Über den Antrag entscheidet der geschäftsführende Vorstand nach Anhörung der Abteilung und Prüfung der vorgelegten Nachweise.

Für die Aufnahme in den Verein erhebt der Bördesportverein Eickendorf e.V. eine Aufnahmegebühr in der Höhe von 5,00 €.

## § 12 Mitgliedsbeiträge – Zahlungsweise

Die Zahlung des Mitgliedbeitrages hat bargeldlos zu erfolgen. Der Verein begrüßt die Erteilung einer Einzugsermächtigung oder der Einrichtung eines Dauerauftrages. Die Einzugsermächtigung kann jederzeit durch das Mitglied erteilt und widerrufen werden. Etwaige Gebühren, die durch die Nachlässigkeit des Mitglieds entstehen, trägt das Mitglied. Als Einzugsermächtigung kann der Aufnahmeantrag oder ein Formular verwendet werden, das über ein Vorstandsmitglied, seinen Übungsleiter oder von der Homepage des Vereins (ist in Planung) bezogen werden kann. Die Bankverbindung kann bei jedem Vorstandsmitglied erfragt, aus dem Aufnahmeantrag oder der Homepage des Vereins erfahren werden.

## § 13 Mitgliedsbeiträge - Zahlungsfristen

Jedes Mitglied des Vereins zahlt ab dem 1. des Folgemonats nach dem Monat der Aufnahme Mitgliedsbeiträge. Die Zahlungspflicht erlischt mit dem Ende des Quartals, in dem das Mitglied seinen Austritt schriftlich gegenüber einem Vorstandsmitglied erklärt hat. Hiervon ausgenommen sind Beitragsschulden des Mitgliedes.

Jedes Mitglied ist verpflichtet, seinen Beitrag pünktlich und satzungsgemäß zu entrichten.

Der Mitgliedsbeitrag kann als Halbjahres- oder Jahresbeitrag entrichtet werden.

Die Überweisung hat bis zum 15. des Monats zu erfolgen mit dem der Beitragszeitraum beginnt.

Bei nichtfristgemäßer Zahlung des Beitrages wird dem Mitglied eine schriftliche Mahnung erteilt.

Mit jeder Mahnung wird eine Mahngebühr von 2,50 € erhoben.

## **§ 14 Spenden und andere Zuwendungen**

Spenden sind Zuwendungen Dritter an der Verein, die der Unterstützung der Vereinstätigkeit dienen.

Jedes Mitglied sollte die Einwerbung von Spendenmitteln im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen.

Spenden sind auf das Konto des Vereins (siehe §2) durch den Spender / Sponsor oder nach Übergabe an den Kassenwart durch diesen einzuzahlen.

Spendenbelege werden durch den Kassenwart auf Wunsch des Spenders ausgestellt.

Über die Verwendung der Sponsorenmittel entscheidet der Sponsor durch ausdrückliche Erklärung oder der Vorstand durch Vorstandsbeschluss.

Sachspenden sind mit Finanzumfang nachzuweisen. Vorzugsweise unter Nachweis des Rechnungsbeleges oder formlos bestätigtem marktüblichem Wert.

Bescheinigungen für Aufwandsspenden werden vom Verein nur ausgestellt, wenn durch das Mitglied ein Rechtsanspruch auf Zahlung durch den Verein (z.B. durch Beschluss) nachweisbar ist.

## **§ 15 Kostenverteilung bei Bildung von Spielgemeinschaften**

Bei der Bildung von Spielgemeinschaften entstehende Kosten sind zwischen den an der Spielgemeinschaft beteiligten Vereinen zu teilen. Nähere Regelungen werden mit der jeweiligen Abteilung in Abstimmung mit dem geschäftsführenden Vorstand getroffen.

## **§ 16 Anlagen**

Der Finanzordnung sind folgende Anlagen zugeordnet:

- Aufnahmeantrag

## **§ 17 Schlussbestimmungen**

Der Vorstand kann Änderungen dieser Finanzordnung beschließen (außer § 11), die dann der Mitgliederversammlung bekanntgegeben werden müssen.

Neutsch  
Kassenwart

Schmoldt  
Vereinsvorsitzender

Vorgestellt auf der Jahreshauptversammlung am 29.12.2008 mit Beschlussfassung 01-2008 „§ 11 Mitgliedsbeiträge – Höhe“